

Aus der Gemeinderatssitzung vom 09.11.2010

1. **Anfragen aus der Bürgerschaft (Bürgerfragestunde)**

Es wurden keine Fragen gestellt

2. **Abfallbeseitigung**

2. Satzung zur Änderung der Abfallwirtschaftssatzung vom 3.12.2007 i. d. F. v. 18.11.2008

-Senkung der Abfallgebührensätze für die Restmüllabfuhr-

Gemeindekämmerer Fiderer erläuterte dem Gemeinderat die Gebührekalkulation für die Abfallgebührensätze der Restmüllabfuhr 2011.

Nachdem der Landkreis die Gebühren für die Anlieferung von Haus- und Sperrmüll am Müllheizkraftwerk Ulm bereits in den Vorjahren gesenkt hatte, hatte der Gemeinderat auch die Abfallgebührensätze für die Restmüllbehälter sowohl für die Jahre 2007 / 2008 als auch für die Jahre 2009 / 2010 gesenkt.

Die tatsächlichen Rechnungsergebnisse 2007 – 2009 weisen keine Überschüsse bzw. Verluste auf, die bei der Kalkulation 2011 berücksichtigt werden müssten. Auch das Jahr 2010 wird voraussichtlich ausgeglichen abschließen.

Der Landkreis hat auch für das Jahr 2011 eine **weitere Senkung der Anlieferungsgebühren für Haus- und Sperrmüll am Müllheizkraftwerk** vorgenommen. So beträgt der Gebührensatz je Tonne nur noch 155 € statt bisher 190 €, der Gebührensatz je Einwohner 8,25 € statt bisher 10 €.

Sowohl die sonstigen Ausgaben der Haus- und Sperrmüllabfuhr und der Altstoffverwertung (Recyclinghof) als auch die Einnahmen (Zuweisungen vom Landkreis usw.) 2011 verändern sich gegenüber der bisherigen Kalkulation 2009 / 2010 nur geringfügig. Insgesamt vermindert sich die **umlagefähigen Kosten**, die über Abfallgebühr zu finanzieren sind, gegenüber 2009 / 2010 von **87.337 € um 9.601 € auf 77.736 €**.

Sowohl bei der Anzahl der Mülleimer als auch beim Leerungsvolumen ergibt sich gegenüber dem Vorjahr nur eine geringfügige Erhöhung.

Auf dieser Grundlage wurde die Gebühr 2011 neu kalkuliert, die Kalkulation hat folgendes Ergebnis (Vergleichszahlen 2009/2010 in Klammern):

**35 l – Müllbehälter: 4,25 € (4,60)/Banderole, Mindestgebühr 85 € (92 €)**

**50 l – Müllbehälter: 6,10 € (6,60)/Banderole, Mindestgebühr 122 € (132 €)**

**Müllsack: je Stück 5,90 € (8,00 €)**

**Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Festsetzung der Gebührensätze ab 01.01.2011 wie vorgeschlagen.**

### **3. Bauanträge**

#### **a) Anbau einer Lagerhalle an das bestehende Betriebsgebäude auf dem Grundstück „Unter der Halde 21“**

Der Betriebsinhaber und Bauherr beabsichtigt den Anbau einer Lagerhalle an das bestehende Betriebsgebäude. Das Grundstück befindet sich im Gewerbegebiet „Unter der Halde“ und entspricht den Bestimmungen des Bebauungsplanes.

**Der Gemeinderat beschloss einstimmig das Einvernehmen zum Bauantrag zu erteilen.**

#### **b) Neubau eines landwirtschaftlichen Unterstellplatzes auf Flurstück 1032**

Der Grundstückseigentümer und Bauherr des Flurstücks 1032 an der Ringinger Straße beabsichtigt den Bau eines Unterstellplatzes für landwirtschaftliche Geräte. Das Grundstück liegt im Außenbereich. Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens durch die Baurechtsbehörde wird deshalb der Fachdienst Landwirtschaft und Umwelt zum Bauvorhaben gehört.

**Der Gemeinderat beschloss einstimmig, das Einvernehmen unter der Voraussetzung zu erteilen, dass auch die an der Genehmigung beteiligten Behörden dem Bauantrag zustimmen können.**

### **4. Bekanntgaben / Anfragen / Verschiedenes**

#### **a) Heizung der zusätzlichen Räume im EG / OG des Hauptschulgebäudes**

Bürgermeister Droste informierte den Gemeinderat über eine Vergabe im Bereich seiner Zuständigkeit zum Einbau von 2 erforderlichen Heizkörpern in den neu geschaffenen Räumen im EG und OG des bisherigen Hauptschulgebäudes. Der Auftrag wurde der Fa. Hospach, Oberdischingen erteilt.

#### **b) Neue Homepage der Gemeinde**

Bürgermeister Droste stellte die neugestaltete Homepage der Gemeinde Oberdischingen im Einzelnen vor. Sie bietet umfassende Auskunftsmöglichkeiten und hat viele Links zu allgemeinen Informationen über den Informationsdienst „Service BW“. In diesem können z. B. alle Informationen für den Bereich der öffentlichen Verwaltung aufgerufen werden. Die Homepage ist wie bisher unter [www.oberdischingen.de](http://www.oberdischingen.de) zu erreichen.

#### **c) Notwasserleitung Donaurieden / Oberdischingen – Stand -**

Auf Anfrage aus der Mitte des Gemeinderates informierte Bürgermeister Droste darüber, dass die Leitung zwar schon bereits seit Juli 2010 in Betrieb ist, die elektronische Steuerung für die automatische Spülung bzw. Nachspeisung aber erst in den letzten Tagen eingebaut werden konnte. Somit entfällt die bisherige wöchentliche manuelle Spülung. Es wird künftig automatisch eine Wassermenge von täglich ca. 2,5 cbm aus der

Notverbundleitung ins örtliche Netz eingespeist um eine Verkeimung des in der Verbindungsleitung stehenden Wassers zu verhindern.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde noch angeregt, über einen Zeitraum von 1 – 2 Tagen eine vollständige Versorgung aus der Verbindungsleitung zu durchzuführen, um so den „Ernstfall“ zu testen.

#### **d) Randstreifen an der westlichen Ortsausfahrt**

Es wurde angeregt die ausgefahrenen Stellen des Randstreifens durch den Bauhof auszubessern bzw. aufzuschottern.